

nicht möglich ist. Eine B. ist hinreichend, wenn sie das Bedingte notwendig nach sich zieht. Die Entstehung bzw. Schaffung notwendiger und hinreichender B. führt zum unausweichlichen Auftreten der bedingten Erscheinungen. Die Berücksichtigung dieses objektiven Sachverhalts ist für die bewußte Führung des politischen Kampfes der marxistisch-leninistischen Partei von außerordentlich großer Bedeutung. Er orientiert nicht nur auf die Erkenntnis des historisch Gesetzmäßigen, sondern zugleich auf die Erkenntnis und die Schaffung der notwendigen und hinreichenden B. für seine Durchsetzung. So ist die Zuspitzung des Grundwiderspruchs des Kapitalismus in seinem imperialistischen Stadium materielle Ursache und zugleich notwendige B. für die revolutionäre Beseitigung des Kapitalismus. Diese B. ist unerläßlich, aber nicht ausreichend für den Sieg der proletarischen Revolution. Dazu bedarf es als hinreichender B. einer hohen Reife des subjektiven Faktors (Organisiertheit und Bewußtheit der Arbeiterklasse, Masseneinfluß der marxistisch-leninistischen Partei, revolutionäre Entschlossenheit der Massen usw.). In analoger Weise verhalten sich notwendige und hinreichende B. beim sozialistischen Aufbau zueinander. Die Ausnutzung und Durchsetzung der gesellschaftlichen Gesetze erfordert es, neben den notwendigen auch die Gesamtheit der hinreichenden B. zu erkennen und zu beeinflussen.

Bedürfnis: spezifisches Verhältnis des Menschen, von Menschengruppen (Klassen) oder der Gesellschaft als Ganzes zu ihren natürlichen und sozialen Existenzbedingungen, welches in dem Bestreben besteht, diese anzueignen und menschlichen Zwecken dienstbar zu machen. Die B. sind immer konkret-historisch durch die jeweilige ökonomische Gesellschaftsformation, ihre Produktivkräfte und Produktionsverhältnisse sowie die

daraus hervorgehenden Klasseninteressen bestimmt. Sie entstehen auf der Grundlage der Produktion, im weiteren Sinne der Gesamtheit der gesellschaftlichen Tätigkeiten und wirken ihrerseits als subjektiver Antrieb der -> Arbeit und Motiv aller Tätigkeiten. Die B. bestimmen den Endzweck jeder Produktion, wobei die Produktion die B. zugleich reproduziert und neue B. schafft, denn jedes befriedigte B., sagt Marx, die Aktion der Befriedigung (d. h. vor allem in der Produktion) und das schon erworbene Instrument der Befriedigung führen zu neuen B. Die B. der Menschen sind vielgestaltig. Sie erstrecken sich auf die Entwicklung der Produktivkräfte und Produktionsverhältnisse, die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen, die Entfaltung der gesellschaftlichen Beziehungen und der Fähigkeiten der Persönlichkeit, die Sphäre der individuellen Konsumtion, die Vertiefung der Erkenntnisse, die Entwicklung des kulturellen und geistigen Lebens, eine sinnvolle Freizeitgestaltung u. a. Im Kapitalismus sind die B. dem Verwertungsprozeß des Kapitals unterworfen; die B. der werktätigen Massen werden nur insofern entwickelt und befriedigt, als sie dem alles bestimmenden B. des Kapitals nach Maximalprofit entsprechen. Zugleich werden B. deformiert, manipuliert und künstlich erzeugt, um den werktätigen Massen ein illusionäres Bewußtsein des Wohlstands, der Freiheit und einer gesicherten Zukunft zu suggerieren, welches sie geistig entmündigt und noch fester an das imperialistische System kettet. Im Sozialismus wird die immer bessere Befriedigung der wachsenden materiellen und kulturellen B. der Werktätigen auf der Grundlage eines hohen Entwicklungstempos der sozialistischen Produktion, der Steigerung der Effektivität, des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und des Wachstums der Arbeitsproduktivität zum direkten Ziel der Produktion